

Studienordnung für das Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen

Vom 25. Mai 2023

Aufgrund des § 36 Absatz 1 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3) in Verbindung mit der Lehramtsprüfungsordnung I vom 19. Januar 2022 (SächsGVBl. S. 46) erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 4 Inhalte des Studiums
- § 5 Leistungspunkte
- § 6 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 7 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes, der Lehramtsprüfungsordnung I (LAPO I) und der Modulprüfungsordnung Lehramt Oberschule Ziele, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums des Faches Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen an der Technischen Universität Dresden. Sie ergänzt die Studienordnung für den Studiengang Lehramt an Oberschulen.

§ 2 Ziele des Studiums

(1) Die Studierenden sind in der Lage, die fachlichen Zusammenhänge der Bezugswissenschaften des Faches Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung zu überblicken, politikwissenschaftliche und soziologische Fragestellungen zu erkennen sowie sie mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden und der erworbenen Kenntnisse kritisch zu analysieren und sachgerecht zu beantworten. Sie sind fähig, wirtschaftliche und rechtliche Sachverhalte anhand fachwissenschaftlicher Kategorien zu verstehen und korrekt darzustellen und Gemeinschaftskundeunterricht fachlich und didaktisch kompetent zu analysieren und zu planen.

(2) Die Studierenden sind durch ihr Studium dazu befähigt, in den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Oberschulen einzutreten. Darüber hinaus sind sie in verschiedensten weiteren Bereichen der inner- und außerschulischen politischen Bildung für eine selbstständige wissenschaftliche oder wissensvermittelnde Tätigkeit qualifiziert.

§ 3 Aufbau und Ablauf des Studiums

(1) Das Studium des Faches Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf acht Semester verteilt.

(2) Das Studium umfasst 15 Pflichtmodule und zwei Wahlpflichtmodule, die eine Schwerpunktsetzung nach Wahl der bzw. des Studierenden ermöglichen. Als Wahlpflichtmodule stehen die Module Kritisches politisches Denken, Das politische System der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich sowie Geschichte, Theorien und Empirie Internationaler Politik zur Auswahl. Die Wahl ist verbindlich. Eine Umwahl ist nur einmal möglich; sie erfolgt durch einen schriftlichen Antrag der bzw. des Studierenden an das Prüfungsamt, in dem das zu ersetzende und das neu gewählte Wahlpflichtmodul zu benennen sind. Das Studium beinhaltet das Fach im engeren Sinne (Fachstudium) und die Fachdidaktik. Das Fachstudium umfasst elf Pflichtmodule und zwei Wahlpflichtmodule. Die Fachdidaktik umfasst vier Pflichtmodule.

(3) Wesentlicher Bestandteil des Studiums sind die der Fachdidaktik zugeordneten schulpraktischen Studien in einem zehn Leistungspunkten entsprechenden Umfang. Sie werden absolviert als semesterbegleitendes Praktikum, das dem Modul Konzeption und Gestaltung von Gemeinschaftskundeunterricht zugeordnet ist, sowie als Blockpraktikum in der vorlesungsfreien Zeit, das dem Modul Blockpraktikum B zugeordnet ist.

(4) Qualifikationsziele, Inhalte, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit inklusive eventueller Kombinationsbeschränkungen, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.

(5) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, ebenso Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sowie Anzahl und Regelzeitpunkt der erforderlichen Prüfungsleistungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 2) zu entnehmen.

(6) Das Angebot an Wahlpflichtmodulen sowie der Studienablaufplan können auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat geändert werden. Das aktuelle Angebot an Wahlpflichtmodulen ist zu Semesterbeginn in der jeweils üblichen Weise bekannt zu machen. Der geänderte Studienablaufplan gilt für die Studierenden, denen er zu Studienbeginn in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben wird. Über Ausnahmen zu Satz 3 entscheidet der Prüfungsausschuss der Philosophischen Fakultät auf Antrag der bzw. des Studierenden.

§ 4

Inhalte des Studiums

Die Studieninhalte umfassen Teildisziplinen der Politikwissenschaft, Soziologie, Wirtschaft und Recht und der Fachdidaktik: Der Bereich Politikwissenschaft beinhaltet das Studium zentraler Fragestellungen, Begriffe und Methoden der Politikwissenschaft, Grundbegriffe politischer Theorie, grundlegender Theorieansätze aus der Geschichte und Gegenwart politischer Ideen, zentraler Begriffe politischer Systemlehre sowie die Analyse und den Vergleich von politischen Systemen. Zudem sind Strukturen, Fragestellungen und Theorien internationaler Beziehungen und die Analyse von Problemstellungen der internationalen Beziehungen Gegenstand des Studiums. Im Bereich Wirtschaft und Recht sind grundlegende Theorien des Wirtschaftssystems sowie der Wirtschafts- und Sozialpolitik und darüber hinaus grundlegende Zusammenhänge im Bereich des Verfassungsrechts Inhalt des Studiums. Im Bereich Soziologie umfassen die Studieninhalte grundlegende Fragestellungen und Grundbegriffe der Soziologie, wichtige Ansätze der soziologischen Theorie, Analyse und Vergleich von Gesellschaftssystemen und wichtige Methoden der Erhebung, Analyse und Interpretation von Informationen über die Wirklichkeit. In der Fachdidaktik sind wichtige Ansätze und Theorien aus Geschichte und Gegenwart der Didaktik politischer Bildung, Ziele, Ansätze, Methoden und Medien des Faches Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung Gegenstand des Studiums.

§ 5

Leistungspunkte

(1) Der gesamte Arbeitsaufwand für das Studium im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung entspricht 90 Leistungspunkten, davon 25 Leistungspunkten in der Fachdidaktik einschließlich zugeordneter schulpraktischer Studien und umfasst die nach Art und Umfang in den Modulbeschreibungen bezeichneten Lehr- und Lernformen und Prüfungsleistungen.

(2) In den Modulbeschreibungen ist angegeben, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können. Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde.

§ 6

Anpassung von Modulbeschreibungen

(1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen im Rahmen einer optimalen Studienorganisation mit Ausnahme der Felder „Modulname“, „Qualifikationsziele“,

„Inhalte“, „Lehr- und Lernformen“, „Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten“, „Leistungspunkte und Noten“ sowie „Dauer des Moduls“ in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.

(2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der Fakultätsrat die Änderung der Modulbeschreibung auf Vorschlag der Studienkommission. Die Änderungen sind in der jeweils üblichen Weise zu veröffentlichen.

§ 7

Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Studienordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Dresden in Kraft.

(2) Sie gilt für alle zum Wintersemester 2023/2024 oder später im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen neu immatrikulierten Studierenden.

(3) Für die früher als zum Wintersemester 2023/2024 immatrikulierten Studierenden gilt die für sie vor dem Inkrafttreten dieser Studienordnung bislang gültige Fassung der Studienordnung für das Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen fort.

(4) Diese Studienordnung gilt ab Wintersemester 2027/2028 für alle im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen immatrikulierten Studierenden. Dies gilt nicht für Studierende, sofern und solange sie zur Ersten Staatsprüfung zugelassen sind.

(5) Bei einem Übertritt nach Absatz 4 Satz 1 werden inklusive der Noten primär die bereits erbrachten Modulprüfungen und nachrangig auch einzelne Prüfungsleistungen auf der Basis von Äquivalenztabelle, die durch den Prüfungsausschuss festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben werden, von Amts wegen übernommen. Mit Ausnahme von § 21 Absatz 5 Modulprüfungsordnung Lehramt Oberschule werden nicht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) oder „bestanden“ bewertete Modulprüfungen und Prüfungsleistungen nicht übernommen. Auf Basis der Noten ausschließlich übernommener Prüfungsleistungen findet grundsätzlich keine Neuberechnung der Modulnote statt, Ausnahmen sind den Äquivalenztabelle zu entnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 21. September 2022, der Anzeige beim Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus vom 9. November 2022 und der Genehmigung des Rektorates vom 15. Dezember 2022.

Dresden, den 25. Mai 2023

Die Rektorin
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr. Ursula M. Staudinger

**Anlage 1:
Modulbeschreibungen**

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEOS-GK-01 (PHF-SEGY-GK-01) (PHF-SEBS-GK-01) (PHF-SEBS-HIST-WP1)	Einführung in die politischen Systeme	Professur für Politische Systeme gd-politikwissenschaft@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen fachliche Grundlagenkenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten, schriftlich und mündlich zu präsentieren sowie in die eigene Unterrichtsgestaltung einzubeziehen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die zentralen Begriffe, Kategorien und Theorieansätze der vergleichenden Analyse politischer Systeme und grundlegende Einsichten in zentrale Konstruktionsmerkmale politischer Systeme, einschließlich der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Sachsen.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Fach Geschichte im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen eins zu wählen ist. Es schafft im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für die Module Das politische System der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich, Sozialwissenschaftliche Herausforderungen der Gegenwart sowie Vertiefende Perspektiven der Gemeinschaftskunde.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEOS-GK-18 (PHF-SEGY-GK-18) (PHF-SEBS-GK-18)	Einführung in die Soziologie	Studiengangskoordination Soziologie (B.A.) studkoord.ifs@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Grundlagen soziologischen Denkens. Die Studierenden vermögen, die Unterschiede zwischen dem Alltagsdenken über gesellschaftliche Phänomene von einem elaborierten soziologischen Denken zu erkennen. Sie können vom Alltagsdenken zu einem wissenschaftlichen Denken wechseln und in ersten Anfängen eine wissenschaftliche Arbeitsweise auf konkrete Problemstellung anwenden. Sie sind eigenständig in der Lage, komplexe Fachtexte zu verstehen und sich ihre Inhalte als ein aktives Wissen anzueignen.	
Inhalte	Das Modul umfasst Themenfelder der Soziologie, Grundbegriffe der Soziologie, soziologische Problemzusammenhänge und ihre Bezüge zu soziologischen Theorien. Es beinhaltet weiterhin Ergebnisse und Einsichten sowohl aus dem Forschungskanon des Faches als auch aus aktueller Forschung. Neben Grundlagenwissen umfasst das Modul auch verschiedene Themenfelder der Soziologie aus mikro- und makrosoziologischer Perspektive.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es schafft im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für die Module Grundlagen der Makrosoziologie, Grundlagen der Mikrosoziologie, Sozialwissenschaftliche Herausforderungen der Gegenwart sowie Vertiefende Perspektiven der Gemeinschaftskunde.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEOS-GK-04 (PHF-SEGY-GK-04) (PHF-SEBS-GK-04)	Einführung in die Fachdidaktik der politischen Bildung	Professur für Didaktik der politischen Bildung gd-politikwissenschaft@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden überblicken die Breite des Faches und können Bezüge zu anderen Fächern und zur Berufs- und Arbeitswelt herstellen. Die Studierenden sind in der Lage, eigene fachliche Positionen zu formulieren und von anderen abzugrenzen. Sie verfügen über ein fachspezifisches Methodenrepertoire und können Medien fachspezifisch anwenden und deuten.	
Inhalte	Das Modul umfasst fachliche Grundlagenkenntnisse im Bereich Geschichte, Theorie und Entwicklung der politischen Bildung sowie Gütekriterien zur Bewertung politischer Bildung und zentrale Methoden und Medien im Politikunterricht.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es schafft im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für die Module Aktuelle Tendenzen in der politischen Bildung, Konzeption und Gestaltung von Gemeinschaftskundeunterricht, Blockpraktikum B, Sozialwissenschaftliche Herausforderungen der Gegenwart sowie Vertiefende Perspektiven der Gemeinschaftskunde.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer komplexen Leistung im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEOS-GK-02 (PHF-SEGY-GK-02) (PHF-SEBS-GK-02) (PHF-SEBS-HIST-WP2)	Einführung in die Internationale Politik	Professur für Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Internationale Politik gd-politikwissenschaft@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über fachliche Grundlagenkenntnisse sowie allgemeine Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere die Fähigkeit relevantes Wissen zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren. Die Studierenden können komplexe Sachverhalte nachvollziehbar und logisch darstellen sowie theoretisches Wissen auf die Geschichte und Praxis der internationalen Politik anwenden. Sie haben Kompetenzen in der selbstständigen Arbeitsorganisation erlangt.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Theorien, Geschichte und Empirie der internationalen Politik sowie die grundlegenden Begriffe, theoretischen Ansätze und Kernfragen der internationalen Beziehungen, anhand konkreter historischer und aktueller Beispiele.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Fach Geschichte im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen eins zu wählen ist. Es schafft im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für die Module Geschichte, Theorien und Empirie Internationaler Politik, Sozialwissenschaftliche Herausforderungen der Gegenwart sowie Vertiefende Perspektiven der Gemeinschaftskunde.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	

Moduls	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEOS-GK-03 (PHF-SEGY-GK-03) (PHF-SEBS-GK-03) (PHF-SEBS-HIST-WP3)	Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte	Professur Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Politische Theorie und Ideengeschichte gd-politikwissenschaft@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, politisches Denken sowie politische Ordnungsprobleme selbstständig zu reflektieren und zu analysieren sowie eigenständig Lektüre zu erschließen. Darüber hinaus sind sie zum Erarbeiten, kritischen Prüfen und Präsentieren von wissenschaftlichen Texten befähigt.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Grundlagen der politischen Theorie und Ideengeschichte. Im Mittelpunkt stehen die zentralen Grundbegriffe der politischen Theorie, ideengeschichtliche Entwicklungen sowie der systematische Gehalt politischen Denkens.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Fach Geschichte im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen eins zu wählen ist. Es schafft im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für die Module Kritisches politisches Denken, Sozialwissenschaftliche Herausforderungen der Gegenwart sowie Vertiefende Perspektiven der Gemeinschaftskunde.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEOS-GK-16 (PHF-SEGY-GK-16) (PHF-SEBS-GK-16)	Wirtschaftspolitik	Studiendekanat für Wirtschaftswissenschaften dekanat.ww@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen fundamentale Bestimmungsgünde und Instrumente der Wirtschaftspolitik. Sie sind in der Lage, wirtschaftliche und wirtschaftspolitische Sachverhalte unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Prinzipien einzuordnen und zu beurteilen, diese schriftlich und mündlich zu präsentieren sowie in die eigene Unterrichtsgestaltung einzubeziehen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind grundlegende wirtschaftswissenschaftliche Begriffe und Konzepte, Grundzüge des Wirtschaftssystems der Bundesrepublik Deutschland, mikroökonomische Theorien des Haushalts und der Unternehmung, Wohlfahrtsökonomik, Marktversagen, Außenhandel, Arbeitsteilung, Arbeitsmärkte, Makroökonomische Theorieschulen, wirtschaftspolitische Akteure und Institutionen.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEOS-GK-17 (PHF-SEGY-GK-17) (PHF-SEBS-GK-17)	Spezielle Fragen der Wirtschaftswissenschaften	Studiendekanat für Wirtschaftswissenschaften dekanat.ww@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen grundlegende wirtschaftswissenschaftliche Theorien, Modelle und Konzepte. Sie sind in der Lage, sich in wesentlichen wirtschaftswissenschaftlichen Funktionszusammenhängen, exemplarischen Problemfeldern sowie Modellen und Methoden des Lehrens und Lernens mit Anwendungsbezug zu den Wirtschaftswissenschaften zu orientieren und diese strukturiert einzuordnen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Aspekte, Theorien, Institutionen, Funktionsweisen und Problemstellungen aus den Themenbereichen der Volkswirtschaftslehre, der Betriebswirtschaftslehre oder der Wirtschaftspädagogik.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst, nach Wahl der bzw. des Studierenden, Vorlesung, Seminar und Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind, im Umfang von 2 SWS aus dem Katalog Politikwissenschaften zu wählen, der zu Semesterbeginn in der üblichen Weise bekannt gegeben wird.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEOS-GK-09 (PHF-SEGY-GK-09) (PHF-SEBS-GK-09)	Konzeption und Gestaltung von Gemeinschaftskundeunterricht	Professur für Didaktik der politischen Bildung gd-politikwissenschaft@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die fachliche Kompetenz, Gemeinschaftskundeunterricht und Exkursionen für eine Praktikumsklasse vorzubereiten, durchzuführen und kritisch zu reflektieren.	
Inhalte	Das Modul umfasst die Planung, Gestaltung und Reflexion kompetenzorientierten Gemeinschaftskundeunterrichts. Die inhaltlichen Schwerpunkte des Moduls sind die Beschäftigung mit Möglichkeiten und Grenzen der fachdidaktischen Unterrichtsplanung sowie eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem fachdidaktischen Methodenrepertoire. Es umfasst einen ersten Einblick in Ansätze der Leistungsbewertung und die Arbeit mit curricularen Dokumenten.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, 30 Stunden Schulpraktikum, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die jeweils im Modul Einführung in die Fachdidaktik der politischen Bildung im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es schafft im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für das Modul Blockpraktikum B.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEOS-GK-15 (PHF-SEGY-GK-15) (PHF-SEBS-GK-15)	Grundzüge des Verfassungsrechts	Professur für Rechts- und Verfassungstheorie mit interdisziplinären Bezügen gd-politikwissenschaft@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Geschichte und Theorie der Grundrechte in Grundzügen, die allgemeinen Grundrechtslehren, die einzelnen Grundrechte des Grundgesetzes sowie die Grundzüge des Staatsorganisationsrechts einschließlich der Bezüge zum Verfassungsprozessrecht und zur Europäischen Union. Qualifikationsziel sind fachliche Grundlagenkenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet allgemeine Grundrechtslehren und die einzelnen Grundrechte sowie die Grundlagen des Staats- und Organisationsrechts einschließlich der Bezüge zum Verfassungsprozessrecht und zur Europäischen Union. Es umfasst fachliche Grundlagenkenntnisse und die strukturierte Einordnung nach wissenschaftlichen Prinzipien.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEOS-GK-19 (PHF-SEGY-GK-19) (PHF-SEBS-GK-19)	Sozialwissenschaftliche Herausforderungen der Gegenwart	Geschäftsführendes Direktorat des Instituts für Politikwissenschaft gd-politikwissenschaft@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden können in Aufgabenfeldern der Sozialwissenschaften Fragestellungen zu aktuellen Herausforderungen, Entwicklungen und Problemlagen strukturiert und auf Basis sozialwissenschaftlicher Methodenkenntnisse einordnen. Sie kennen zentrale Begriffe sowie ausgewählte theoretische Ansätze und empirische Zugänge der jeweiligen Gegenstandsbereiche und sind in der Lage, diese anhand exemplarischer Fallbeispiele mündlich und schriftlich zu analysieren und reflektiert zu beurteilen.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet die Entwicklung und aktuelle Diskurse in den Sozialwissenschaften sowie die Anwendung von fachbezogenen und methodischen Kompetenzen aktueller sozialwissenschaftlicher Herausforderungen und Problemlagen. Es umfasst sozialwissenschaftliche Aufgabenfelder der Gegenwart sowie aktuelle theoretische Ansätze und fachbezogene empirische Zugänge.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst, nach Wahl der bzw. des Studierenden, Vorlesung, Seminar und Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind, im Umfang von 2 SWS aus dem Katalog Politikwissenschaften zu wählen, der zu Semesterbeginn in der üblichen Weise bekannt gegeben wird.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die jeweils in den Modulen Einführung in die politischen Systeme, Einführung in die Internationale Politik, Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte, Einführung in die Fachdidaktik der politischen Bildung sowie Einführung in die Soziologie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden.	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEOS-GK-12 (PHF-SEGY-GK-12) (PHF-SEBS-GK-12)	Grundlagen der Mikrosoziologie	Professur für Mikrosoziologie mikrosoziologie@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse mikrosoziologischer Theorieansätze und Kernbegriffe. Sie können diese auf ausgewählte Gegenstände beziehen und diskutieren. Damit besitzen die Studierenden einen Überblick über die Grundlagen der Mikrosoziologie und gewinnen einen Einblick in aktuelle analytische Weiterentwicklungen und empirische Befunde und sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der Mikrosoziologie eigenständig zu bearbeiten.	
Inhalte	Das Modul umfasst zentrale Begriffe, Theorieansätze, Themenfelder und empirische Befunde der Mikrosoziologie.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die jeweils im Modul Einführung in die Soziologie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem zweiten Sommersemester angeboten, beginnend in einem geraden Jahr.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEOS-GK-10 (PHF-SEGY-GK-10) (PHF-SEBS-GK-10)	Blockpraktikum B	Professur für Didaktik der politischen Bildung gd-politikwissenschaft@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig auf der Basis fachdidaktischer, fachwissenschaftlicher und allgemeindidaktischer Kenntnisse Unterricht im Bereich politischer Bildung und Lehr-/Lernprozesse zu analysieren, zu planen, durchzuführen und zu reflektieren sowie zu bewerten.	
Inhalte	Zu den besonderen Schwerpunkten des Moduls gehören die Fähigkeiten zur Analyse von Fachunterricht unter fachdidaktischen Gesichtspunkten, zur theoriegeleiteten Planung, Gestaltung, Durchführung und Auswertung von Fachunterricht, zur Gestaltung und Reflexion von Vermittlungs- und Interaktionsprozessen im Fachunterricht unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung und zur Diagnose heterogener Lernvoraussetzungen und individueller Entwicklungspotenziale der Lernenden.	
Lehr- und Lernformen	1 SWS Seminar, 4 Wochen Schulpraktikum (im Block), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die jeweils in den Modulen Einführung in die Fachdidaktik der politischen Bildung sowie Konzeption und Gestaltung von Gemeinschaftskundeunterricht im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Portfolio im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulprüfung wird gemäß § 15 Absatz 1 Modulprüfungsordnung Lehramt Oberschule, § 15 Absatz 1 Modulprüfungsordnung Lehramt Gymnasium und § 15 Absatz 1 Modulprüfungsordnung Lehramt berufsbildende Schulen mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEOS-GK-08 (PHF-SEGY-GK-08) (PHF-SEBS-GK-08)	Aktuelle Tendenzen in der politischen Bildung	Professur für Didaktik der politischen Bildung gd-politikwissenschaft@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, pädagogische Probleme in der politischen Bildung strukturiert nach fachdidaktischen Prinzipien einzuordnen, spezielle Aufgabenfelder der politischen/sozialwissenschaftlichen Bildung zu analysieren, können auf fundierte Kenntnisse über Konzepte und Probleme fächerübergreifenden Lernens, einschließlich der Bezüge zur Berufs- und Arbeitswelt sowie die Rolle von Medien in Politik und Unterricht zurückgreifen und Ansätze zur Unterrichtsforschung der Didaktik der politischen Bildung und Sozialkunde für die Planung eigener kleinerer Forschungsvorhaben nutzen.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet fachliche Kenntnisse und die Beschäftigung mit schulartspezifischen Fragen politischer Bildung. Es umfasst den Überblick über Herausforderungen des ziel- und adressatengerechten Einsatzes digitaler und analoger Medien und aktuelle fachdidaktische Kontroversen der politischen Bildung sowie den Einblick in Möglichkeiten fächerverbindenden demokratischen Lernens und Anforderungen an selbstgesteuertes Lernen.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die jeweils im Modul Einführung in die Fachdidaktik der politischen Bildung im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEOS-GK-20 (PHF-SEGY-GK-20) (PHF-SEBS-GK-20)	Vertiefende Perspektiven der Gemeinschaftskunde	Geschäftsführendes Direktorat des Instituts für Politikwissenschaft gd-politikwissenschaft@mail-box.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen vertiefende Ansätze, Konzeptionen, Gegenstände und Akteure verschiedener gesellschaftswissenschaftlicher Handlungsfelder, können diese strukturiert darstellen und reflektiert beurteilen. Sie können spezielle politische und soziale Fragestellungen aus Theorie und Praxis unter Berücksichtigung ihrer Relevanz für den Fachbereich Gemeinschaftskunde und unter Einbeziehung wissenschaftlicher Fachtexte auf einem erhöhten Abstraktionsniveau einordnen und schriftlich und mündlich diskutieren und präsentieren.	
Inhalte	Die inhaltlichen Schwerpunkte des Moduls sind die zentralen Begriffe, Konzeptionen, Akteure und aktuellen Kontroversen konkreter politischer und sozialer Fragestellungen aus Theorie und Praxis. Es umfasst die Erweiterung und Vertiefung fachbezogener Kompetenzen, Gestaltungs- und Problemlösestrategien im Fachbereich Gemeinschaftskunde und in den Bezugsdisziplinen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst, nach Wahl der bzw. des Studierenden, Vorlesung, Seminar und Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind, im Umfang von 2 SWS aus dem Katalog Politikwissenschaften zu wählen, der zu Semesterbeginn in der üblichen Weise bekannt gegeben wird.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die jeweils in den Modulen Einführung in die politischen Systeme, Einführung in die Internationale Politik, Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte, Einführung in die Fachdidaktik der politischen Bildung sowie Einführung in die Soziologie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEOS-GK-11 (PHF-SEGY-GK-11) (PHF-SEBS-GK-11)	Grundlagen der Makrosoziologie	Professur für Makrosoziologie
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit basalen sozialen Strukturen (gesellschaftliche Normen, Arbeitsteilung, soziale Ungleichheit, Geschlechterverhältnisse) vertraut und verfügen über Kenntnisse zentraler Bereiche der Makrosoziologie sowie wesentlicher Gegenstandsfelder. Sie sind befähigt, makrosoziologische Perspektiven unter Einbezug von Meso- und Mikroprozessen zu entwickeln. Insbesondere können die Studierenden „groß“ denken, d.h. gesamtgesellschaftliche Prozesse in den Blick nehmen. Sie sind dafür auch mit komparativen Forschungen vertraut und sind darüber hinaus angeregt, die makrosoziologische Perspektive methodisch zu reflektieren.	
Inhalte	Zentraler Inhalt ist die Sozialstrukturanalyse verstanden als Untersuchungen sozialer Ungleichheiten sowie die zentralen Bereiche Wirtschaft, Bildungssystem und Sozialstaat.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die jeweils im Modul Einführung in die Soziologie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem zweiten Sommersemester angeboten, beginnend in einem ungeraden Jahr.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEOS-GK-07 (PHF-SEGY-GK-07) (PHF-SEBS-GK-07)	Kritisches politisches Denken	Professur für Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Politische Theorie und Ideengeschichte gd-politikwissenschaft@mailbox.tu- dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihre fachlichen Kenntnisse im Bereich der Politischen Theorie vertieft und können dieses Wissen in sozialen Situationen, politischen Konflikten, im Alltagshandeln wie auch in der schulischen Praxis anwenden.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet eine vertiefende Darstellung des politischen Denkens und systematischer Problemfragen: Modelle und Ideen von Bürgerschaft, politischer Beteiligung und Öffentlichkeit. Es umfasst das Verhältnis von Politik und Ethik, Macht und Moral, transnationaler Gerechtigkeit und Menschenrechte, Globalisierung und Migration.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die jeweils im Modul Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Gymnasien sowie jeweils eines von drei Wahlpflichtmodulen im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen und im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen jeweils zwei zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEOS-GK-05 (PHF-SEGY-GK-05) (PHF-SEBS-GK-05)	Das politische System der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich	Professur für Politische Systeme gd-politikwissenschaft@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen vertiefte fachliche und problemorientierte Kenntnisse über politische Systeme und Systemvergleich sowie die Kompetenzen, Themen und Argumente zu reflektieren und strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen. Die Studierenden sind fähig, fachbezogene Positionen zu beziehen und schriftlich wie mündlich argumentativ darzulegen. Sie sind in der Lage, sich politische Systeme anhand wissenschaftlicher Methoden zu erschließen und politikwissenschaftliche Vergleiche durchzuführen.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet die verfassungsgeschichtlichen, normativen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politisch-kulturellen Grundlagen sowie die Strukturen, Funktionen und Arbeitsweise des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland einschließlich des Freistaates Sachsen und zentraler politischer Systeme.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die jeweils im Modul Einführung in die politischen Systeme im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Gymnasien sowie jeweils eines von drei Wahlpflichtmodulen im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen und im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen jeweils zwei zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEOS-GK-06 (PHF-SEGY-GK-06) (PHF-SEBS-GK-06)	Geschichte, Theorien und Empirie Internationaler Politik	Professur für Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Internationale Politik gd-politikwissenschaft@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über fundierte fachliche Kenntnisse und Kompetenzen und sind sicher im Umgang mit Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie können auf der Basis ihres theoretischen und empirischen Wissens über internationale Politik kritisch zu aktuellen wissenschaftlichen Debatten der internationalen Politik Stellung nehmen.	
Inhalte	Das Modul umfasst aktuelle und historische Fragestellungen sowie Wissensbestände über Theorien, Empirie und Geschichte der internationalen Politik auf Grundlage unterschiedlicher theoretischer Zugänge.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst, nach Wahl der bzw. des Studierenden, Vorlesung, Seminar und Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind, im Umfang von 2 SWS aus dem Katalog Politikwissenschaften zu wählen, der zu Semesterbeginn in der üblichen Weise bekannt gegeben wird.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die jeweils im Modul Einführung in die Internationale Politik im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Gymnasien sowie jeweils eines von drei Wahlpflichtmodulen im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen und im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen jeweils zwei zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Anlage 2:**Studienablaufplan**

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	LP
		V/S	V/S	V/S	V/S	V/S	V/S	V/S	V/S	
Pflichtbereich										
PHF-SEOS-GK-01	Einführung in die politischen Systeme	2/2 PL								5
PHF-SEOS-GK-18	Einführung in die Soziologie	2/0 PL								5
PHF-SEOS-GK-04	Einführung in die Fachdidaktik der politischen Bildung	2/0 (2)	0/2 (3) PL							5
PHF-SEOS-GK-02	Einführung in die Internationale Politik		2/2 PL							5
PHF-SEOS-GK-03	Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte			2/2 PL						5
PHF-SEOS-GK-16	Wirtschaftspolitik			2/0 PL						5
PH-SEOS-GK-17	Spezielle Fragen der Wirtschaftswissenschaften				## PL					5
PHF-SEOS-GK-09	Konzeption und Gestaltung von Gemeinschaftskundeunterricht				0/2 (5)	30 Stunden Schulpraktikum (5) PL				10

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	LP
		V/S	V/S	V/S	V/S	V/S	V/S	V/S	V/S	
PHF-SEOS-GK-15	Grundzüge des Verfassungsrechts					4/0 PL				5
PHF-SEOS-GK-19	Sozialwissenschaftliche Herausforderungen der Gegenwart						#/# PL			5
PHF-SEOS-GK-12	Grundlagen der Mikrosoziologie						2/0 PL			5
PHF-SEOS-GK-10	Blockpraktikum B							0/1 4 Wochen Schulpraktikum (im Block) PL		5
PHF-SEOS-GK-08	Aktuelle Tendenzen in der politischen Bildung							0/2 (2)	0/2 (3) PL	5
PHF-SEOS-GK-20	Vertiefende Perspektiven der Gemeinschaftskunde							#/# PL		5
PHF-SEOS-GK-11	Grundlagen der Makrosoziologie								2/0 PL	5
Wahlpflichtbereich										
PHF-SEOS-GK-07*	Kritisches politisches Denken					0/2 PL				5
PHF-SEOS-GK-05*1)	Das politische System der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich						2/0 (2)	0/2 (3) PL		5

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	LP
		V/S	V/S	V/S	V/S	V/S	V/S	V/S	V/S	
PHF-SEOS-GK-06*	Geschichte, Theorien und Empirie Internationaler Politik							#/# PL		5
LP		12	8	10	10	15	10	17	8	90

Alternativ, nach Wahl der bzw. des Studierenden sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 2 SWS laut Katalog Politikwissenschaften zu wählen.

* Alternativ, nach Wahl der bzw. des Studierenden sind 2 aus 3 zu wählen.

1) Bei Wahl dieses Moduls kommt es zu einer Abweichung der Gesamtleistungspunktezahl pro Semester

SWS Semesterwochenstunden

Sem. Semester

M Mobilitätsfenster gemäß § 6 Absatz 1 Satz 3 Studienordnung für den Studiengang Lehramt an Oberschulen

LP Leistungspunkte – in Klammern () anteilige Zuordnung entsprechend dem Arbeitsaufwand auf einzelne Semester

V Vorlesung

S Seminar

PL Prüfungsleistung